

Vortragsveranstaltung: Dienstag, 14. Mai 2013

23. Rechtsprechttag

Aktuelle Rechtsprechung zum liechtensteinischen und österreichischen IPR

Institut für Finanzdienstleistungen
Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht



Editorial

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft und Verwaltung wachsen ständig. Die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung ist daher unerlässlich.

In Zeiten der Globalisierung nimmt auch in Liechtenstein die Zahl an Sachverhalten mit Auslandsberührung stetig zu. Nach welchem nationalen Recht derartige Sachverhalte zu beurteilen sind, richtet sich überwiegend nach dem IPRG (1996). Als Rezeptionsvorlage diente, mit kleineren Abweichungen, das österreichische IPRG, welches 20 Jahre früher in Kraft getreten ist. Die Auslegung zentraler Bestimmungen des IPRG soll daher nicht nur anhand aktueller Entscheidungen der Fürstlichen Gerichte erfolgen. Es sollte stets auch die Rechtsprechung zum öIPRG berücksichtigt werden, soweit die Bestimmungen dem liechtensteinischen Kollisionsrecht entsprechen.

Der Referent Univ.-Prof. Dr. Andreas Schwartze, LL.M. (EHI) ist ausgewiesener Experte auf dem Gebiet des internationalen Privatrechts. Der Schwerpunkt des Vortrags wird auf den allgemeinen kollisionsrechtlichen Regelungen, dem Schuldrecht und dem Sachenrecht liegen. Auch ausgewählte Bereiche des Familienrechts werden behandelt.

Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein würde ich mich sehr freuen, Sie zum 23. Rechtsprechttag am 14. Mai 2013 begrüßen zu können.

Vaduz, im März 2013

Prof. Dr. Francesco A. Schurr

Die Rechtsprechtage werden aktiv unterstützt durch:



VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



Programm

Dienstag, 14. Mai 2013

Begrüssung und Einführung

18.00 **Prof. Dr. Francesco A. Schurr**, Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz

Aktuelle Rechtsprechung zum liechtensteinischen und österreichischen IPR

18.10 **Univ.-Prof. Dr. Andreas Schwartze, LL.M. (EHI)**, Institutsleiter sowie Leiter der Task Force Europäisches, Vergleichendes und Internationales Privatrecht (EVIP) am Institut für Zivilrecht, Universität Innsbruck

Fragen und Diskussion

19.30 Moderation: Prof. Dr. *Francesco A. Schurr*

Podiumsteilnehmer: Univ.-Prof. Dr. *Andreas Schwartze, LL.M. (EHI)*

Schlusswort des Veranstalters

20.00 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz sowie weitere an der aktuellen Rechtsprechung interessierte Personen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Raum

Auditorium

Zeit

Dienstag, 14. Mai 2013
18.00-20.00 Uhr

Preis

CHF 210,- pro Person einschliesslich Unterlagen, Teilnahmezertifikat und Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/Rechtsprechtag oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Dienstag, 03. Mai 2013

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Paulina Bracher, BSc und Frau Sonja Walser gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/rechtsprechtag